



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

01 Stadtkanzlei

Beteiligt:

HVG GmbH

Betreff:

Bestellung eines stimmberechtigten Vertreters bzw. einer stimmberechtigten Vertreterin der Stadt Hagen für die ordentliche Gesellschafterversammlung der Stadtbeleuchtung Hagen GmbH am 18.12.2017

Beratungsfolge:

21.11.2017 Kommission für Beteiligungen und Personal
30.11.2017 Haupt- und Finanzausschuss
14.12.2017 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hagen beschließt,

Frau/Herrn _____

als stimmberechtigte Vertreterin bzw. als stimmberechtigten Vertreter der Stadt Hagen zu der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Stadtbeleuchtung Hagen GmbH am 18.12.2017 zu entsenden.

Nur für den Fall der Verhinderung des bestellten Vertreters/der bestellten Vertreterin beschließt der Rat der Stadt Hagen, Herrn/Frau _____ in die genannte Gesellschafterversammlung zu entsenden.

Vorbehaltlich einer entsprechenden Beschlussfassung im nichtöffentlichen Teil zur Vorlage DS 0997/2017 wird die stimmberechtigte Vertreterin bzw. der stimmberechtigte Vertreter beauftragt, dem Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2018 zuzustimmen.



Kurzfassung

entfällt

Begründung

Die Stadtbeleuchtung Hagen GmbH, an der die Stadt Hagen mit 51,00 % beteiligt ist, hält ihre ordentliche Gesellschafterversammlung am 18.12.2017 ab. Hierzu ist ein/e Vertreter/in der Stadt Hagen zu benennen.

- Die Details zum Wirtschaftsplan 2018 können der Vorlage DS 0997/2017 entnommen werden, die im nichtöffentlichen Teil behandelt wird. Aus Sicht des Beteiligungscontrollings kann dem Wirtschaftsplan 2018 zugestimmt werden.

Der Rat der Stadt Hagen wird um einen entsprechenden Beschluss gebeten.

An der letzten Gesellschafterversammlung der Stadtbeleuchtung Hagen GmbH am 10.07.2017 hat Herr Martin Stange als stimmberechtigter Vertreter der Stadt Hagen teilgenommen.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez. Erik O. Schulz, Oberbürgermeister



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

